Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins FF Büttelborn 1930 e.V. am 17. Februar 2024

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Genehmigung des vorab veröffentlichten Protokolls
TOP 3 Bericht der Vorsitzenden mit anschließender Aussprache zum Bericht
TOP 4 Kassenbericht mit anschließender Aussprache zum Bericht
TOP 5 Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
TOP 6 Neuwahlen
1. Neuwahl eines Revisors
2. Wahl eines Schriftwarts
3. Wahl eines 3. Beisitzers

TOP 7 Ehrungen
TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Um 14:14 Uhr eröffnete die Vorsitzende Julia Graf die Sitzung und begrüßte alle aktiven und passiven Mitglieder. Ihr besonderer Gruß galt den Kameraden der Einsatzabteilung, den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie den passiven Mitgliedern.

Sie erklärte, dass die Jahreshauptversammlung auf den 17. Februar verschoben wurde, da die Einladung zum ursprünglichen Termin nicht vollständig in der Zeitung abgedruckt wurde.

Anschließend bat sie um eine Schweigeminute zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Rudolf Best, Karl Frey, Ruth Wenger und Siegfried Kappelar von den Plätzen zu erheben.

Julia Graf stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Mit 26 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig.

Sie schlug vor, die Tagesordnung um die Punkte „Wahl eines Schriftwarts“ und „Wahl eines dritten Beisitzers“ zu erweitern. Es gab keine weiteren Änderungsvorschläge oder Einwände.

TOP 2 – Genehmigung des vorab veröffentlichten Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 20.01.2023 konnte online eingesehen werden. Auf Anfrage wurde es auch verschickt. Das Protokoll wurde mit 26 Ja-Stimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 – Bericht der Vorsitzenden mit anschließender Aussprache zum Bericht

Die Vorsitzende Julia Graf trug ihren Jahresbericht vor. Der ausführliche Bericht ist dem Anhang zu entnehmen.

Zum 31.12.2023 bestand der Förderverein aus 541 Mitgliedern – 12 mehr als im Vorjahr. Im Laufe des Jahres fanden 14 Sitzungen zu Themen wie der Planung von Veranstaltungen sowie zu Anschaffungen für den Brandschutz in der Gemeinde statt.

Im Jahr 2023 konnte die Feuerwehr durch finanzielle Unterstützung des Vereins in mehreren Bereichen gefördert werden. So wurde beispielsweise im Jahr 2022 ein Zuschuss für eine neue Tragkraftspritze beschlossen, die nun übergeben werden konnte. Außerdem wurden ein Rettungszylinder mit Zubehör sowie ein Kellersaugkorb finanziert, wobei Letzterer noch nicht beschafft wurde. Auch die Anschaffung von Vereinskleidung und Gemeinschaftsspielen zur Förderung der Kameradschaft wurde ermöglicht. Zusätzlich wurde eine XXL-Teigrührmaschine für Crêpes-Teig für den Weihnachtsmarkt angeschafft.

Im November nahmen 13 Mitglieder der Einsatzabteilung an einem vom Verein finanzierten Türöffnungsseminar teil. Das Großevent „Open Air“ konnte endlich wieder auf dem Vorplatz gefeiert werden und erwies sich als großer Erfolg.

Besonderen Dank sprach sie gegenüber den Mitgliedern des Fördervereins und den Vorstandsmitgliedern aus.

In der Aussprache fragte Dieter Nau nach dem Status des Gerätehaus-Neubaus. Tobias Krauß berichtete, dass die Erschließungs- und Kanalarbeiten begonnen haben. Der Baubeginn ist für dieses Jahr geplant, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate.

TOP 4 – Kassenbericht mit anschließender Aussprache zum Bericht

Die Kassenwartin Petra Merkel konnte zur Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein und wurde entschuldigt. Florian Jäkel gab vertretend einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins während des letzten Geschäftsjahres. Er erklärte, dass geplante Ausgaben aus dem Vorjahr übertragen wurden. Der Bericht ist dem Anhang zu entnehmen.

Thomas Klink fragte nach den übertragenen Ausgaben. Florian Jäkel erläuterte, dass die Differenz auf die spätere Anschaffung der Tragkraftspritze durch die Gemeinde zurückzuführen sei.

Dieter Nau fragte nach dem aktuellen Finanzstand des Vereins. Florian Jäkel erklärte, dass genügend Mittel für Zuschüsse zum Gerätehaus-Neubau bereitgehalten werden.

TOP 5 – Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde am 24.01. von Erik Becker und Kevin Sitte geprüft.

Sie bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde mit 25 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

TOP 6 – Neuwahlen

Es gab keine Einwände gegen Wahlen per Akklamation.

<u>1. Neuwahl eines Revisors</u>

Erik Becker schied turnusgemäß aus.

Als neuer Revisor vorgeschlagen wurde: Tom Schulmeyer

Es wurden 26 Stimmen abgegeben, 24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Nein-Stimmen.

Tom Schulmeyer nahm die Wahl zum Revisor an.

2. Wahl eines Schriftwarts

Vorgeschlagen wurde: Hendrik Maatz

Es wurden 26 Stimmen abgegeben, 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keine Nein-Stimmen.

Hendrik Maatz trat als Beisitzer zurück und nahm die Wahl zum Schriftwart an.

3. Wahl eines 3. Beisitzers

Vorgeschlagen wurde: Finn Taege

Es wurden 26 Stimmen abgegeben, 26 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen.

Finn Taege nahm die Wahl zum Beisitzer an.

TOP 7 – Ehrungen

Die Vorsitzende Julia Graf nahm die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor.

Geehrt wurden:

- Für eine 25-jährige Mitgliedschaft:
  - Heide Malter
  - Karl-Heinz Becker
  - Michael Herrlich
  - Niko Funk
- Für eine 40-jährige Mitgliedschaft:
  - Anneliese Köbel
  - Reinhold Führer
- Für eine 50-jährige Mitgliedschaft:
  - Helmuth Astheimer
  - Helmut Funk
- Für eine 60-jährige Mitgliedschaft:
  - Günther Zeh
  - Willi Neumann
  - Irma Büttner
- Für eine 70-jährige Mitgliedschaft:
  - Hans Reiß
  - Hans Funk
  - Erich Friedmann
- Mit einer Ehrenmitgliedschaft aufgrund langwieriger Beteiligung im Vorstand:
  - Hans-Ulrich Friedmann
  - Willfried Raiß

  Per Akklamation wurden beide jeweils mit 26 abgegebenen Stimmen (24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme) als Ehrenmitglied bestimmt. Übereicht wurden jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent.

TOP 8 – Verschiedenes

Tobias Graf stellte einen Antrag zur Beschaffung einer Drohne mit Kamera. Diese solle für Bilder, Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Jugendfeuerwehr 24h Übung, Aktionen vom Verein oder Open Air) und die Dokumentation des Gerätehaus-Neubaus verwendet werden. Er stellte ein Modell mit Zertifizierung für die Bedienung ohne Drohnenführerschein vor, eine DJI 4 Pro Mini mit einem Kaufpreis von 1.050 €.

Michael Krauß wendete ein, dass es Flugverbotszonen gäbe, zum Beispiel über Menschenmengen. Tobias Graf stimmte zu und erläuterte, dass die Drohne auch über dem Gerätehaus während des Open Airs fliegen könne. Hans-Ulrich Friedmann fragte, ob die Drohne auch für Einsätze verwendet werden könne. Tobias Graf erwiderte, dass solche Drohnen (mit Wärmebildkamera) um ein Vielfaches mehr kosten würden und bereits beim Kreis Groß-Gerau angefordert werden können.

Die Anschaffung wurde per Akklamation mit 26 abgegebenen Stimmen (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme) beschlossen.

Tobias Krauß stellte einen Antrag für die Finanzierung eines Seminars für Einsatzkräfte. Die Kosten würden sich auf 2.150 € belaufen zzgl. Mehrwertsteuer, Verpflegung und Verbrauchsmaterial. Das Seminar für patientengerechte Unfallrettung würde über sieben Stunden vor Ort mit zwei Ausbildern durchgeführt werden.

Karl-Heinz Luley erkundigte sich, warum die Gemeinde die Kosten für das Seminar nicht übernehmen würde. Tobias Krauß erklärte, dass die Gemeinde Büttelborn Schulungen zum Themenschwerpunkt "technische Hilfeleistung" im Ortsteil Büttelborn nicht unterstützen würde, da dieser keinen entsprechenden Einsatzschwerpunkt hat. Dennoch möchten die Wehrführer aufgrund der häufigen Einsatzlage in diesem Bereich eine Weiterbildung durchführen. Er ergänzte, dass der Ortsteil Klein-Gerau die Teilnahme am Seminar zwar abgelehnt habe, jedoch bereit sei, Gerätschaften dafür bereitzustellen.

Die Anschaffung wurde per Akklamation mit 26 abgegebenen Stimmen (26 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme) beschlossen.

Der Haushaltsplan wurde von Florian Jäkel vorgestellt und lag außerdem auf den Tischen aus. Der vollständige Haushaltsplan 2024 ist dem Anhang zu entnehmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die in der Präsentation gezeigte Summe fehlerhaft war, die ausgelegte Version jedoch korrekt vorlag.

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024 wurde mit 26 abgegebenen Stimmen (26 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme) einstimmig beschlossen.

Julia Graf gab die Termine des Vereins für das kommende Jahr bekannt:

- Spät-Shoppen am 29.03. und 30.10. um 18 Uhr, Zur Linde
- OpenAir 2024 am 29.05.
- 5 Jahre Kinderfeuerwehr (Termin werde noch bekannt gegeben)
- Sternfahrt am 01.09. 10 Uhr an der neuen Feuerwehr Walldorf
- Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende
- Jahresabschlussfeier am 13.12. um 19 Uhr

Außerdem werde noch nach Vorschlägen für einen Kameradschaftsausflug gesucht.

Um 15:25 Uhr konnte Julia Graf die Versammlung schließen.

_____	_____
Julia Graf	Hendrik Maatz
Vorsitzende, Versammlungsleiterin	Schriftwart